baua:
Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

Forschung für Arbeit und Gesundheit

Die BAuA ist eine Ressortforschungseinrichtung im Geschäftsbereich des BMAS. Sie betreibt Forschung, berät die Politik und fördert den Wissenstransfer im Themenfeld Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit. Zudem erfüllt die Einrichtung hoheitliche Aufgaben im Chemikalienrecht und bei der Produktsicherheit. An den Standorten Dortmund, Berlin und Dresden sowie in der Außenstelle Chemnitz arbeiten über 700 Beschäftigte.

Wir suchen am Standort Dortmund zum nächstmöglichen Termin eine /einen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/
Wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m/d) zur Promotion

- **EntgeltGr 13 TVöD**
- **Vollzeit**
- **befristet für die Dauer von 4 Jahren**

Der Fachbereich 1 „Grundsatzfragen und Programme“ befasst sich in den zentralen Fragestellungen mit den Veränderungen in der Arbeitswelt und ihren Auswirkungen auf Sicherheit und Gesundheit. Ziel ist die Generierung, Aufbereitung und Nutzbarmachung wissenschaftlicher Erkenntnisse für die menschengerechte Gestaltung der Arbeit in der betrieblichen Praxis. Als Projektnehmer des BMBF übernimmt die BAuA das wissenschaftliche Begleitprojekt „**In**teraktionsarbeit: **Wi**rkungen und **Ge**staltung des technologischen Wandels (InWiGe)“ des Förderschwerpunkts „Arbeit der Zukunft: Arbeiten an und mit Menschen“. In diesem Kontext geht sie der Frage nach, wie sich der Wandel der Arbeit auf Arbeitsbedingungen und die Gesundheit der Beschäftigten bei Interaktionsarbeit auswirkt und wie dieser menschengerecht unter Nutzung digitaler Technologien gestaltet werden kann. Darüber hinaus ist sie für die Begleitung der Projektverbünde des Förderschwerpunktes zuständig. Zudem fördert sie intensiv den gesellschaftspolitischen Diskurs zur Interaktionsarbeit der Zukunft mit relevanten gesellschaftlichen Gruppen.

Sie sind Teil einer Nachwuchsforschergruppe bestehend aus zwei DoktorandInnen und einem Postdoc.

Ihre Aufgaben:

- Aufarbeitung und Darstellung des Standes der Literatur (State-of-the-art Analyse) und der Erkenntnisse im Förderschwerpunkt „Arbeiten an und mit Menschen“ in Form einer Forschungslandkarte
- Erarbeitung einer Klassifikation der Interaktionsarbeit
- Unterstützung bei der Sichtung und Aufbereitung des verfügbaren, gesicherten Gestaltungswissens sowie Weiterentwicklung zu Handlungsempfehlungen
- Entwicklung von transferorientierten Produkten des wissenschaftlichen Projektes InWiGe
- Strukturierung und Koordinierung der Zusammenarbeit der Forschungsverbünde im Förderschwerpunkt sowie die Zusammenführung und Integration der Ergebnisse
- Mitarbeit beim Aufbau von Medienpräsenz des Projektes in unterschiedlichen Medien z.B. Internet, Newsletter, Flyer
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- Unterstützung und Begleitung des gesellschaftlichen Diskurses zur Interaktionsarbeit der Zukunft Erstellung von hochwertigen wissenschaftlichen Veröffentlichungen sowie von Materialien für die betriebliche Praxis
- Publikationen, Beiträge zu einschlägigen Konferenzen und Vorträge bei Veranstaltungen Dritter, insb. aktive Teilnahme bei Veranstaltungen von Sozialpartnern und Stakeholdern
- Mitarbeit an der Erstellung von Zwischen- und Abschlussberichten

Ihr Profil :

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master bzw. Universitätsdiplom) vorzugsweise im Bereich Psychologie, Arbeitswissenschaften, Soziologie/Sozialwissenschaften oder Kommunikationswissenschaft
- Kenntnisse im Bereich der Planung, Durchführung und Analyse empirischer Untersuchungen
- Erfahrungen im Bereich des Projektmarketing sowie Erstellung in der Pflege und Entwicklung von Projektwebseiten (CMS) sind erwünscht
- hohes Interesse an forschungspolitisch-relevanten und praxisorientierten Fragestellungen zur Gestaltung der Interaktionsarbeit
- hohes Maß an Eigeninitiative und Motivation sowie Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit
- Publikationsinteresse in referierten Fachzeitschriften
- Freude an interdisziplinärem Denken, Kommunikations- und Teamfähigkeit, sehr gute analytische und konzeptionelle Fähigkeiten
- sehr gute Englischkenntnisse (in Wort und Schrift)
- Promotionsabsicht wird vorausgesetzt

Wir bieten:

- eine interessante verantwortungsvolle Tätigkeit an der Schnittstelle von Forschung und Praxistransfer
- gutes Arbeitsklima in einem Team
- bedarfsgerechte Möglichkeiten der fachlichen Qualifizierung sowie individuelle Personalentwicklung in den strukturellen Rahmenbedingungen der BAuA
- Förderung der Vernetzung mit fachwissenschaftlichen und praxisbezogenen Zielgruppen
- gleitende Arbeitszeiten
- Möglichkeiten berufliche und familiäre Interessen miteinander zu verbinden

Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin hat sich die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern zum Ziel gesetzt. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Begrüßt werden zudem Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Interesse geweckt?

Dann überzeugen Sie uns mit Ihrer aussagekräftigen Bewerbung bis zum **19. Mai 2019** und der **Kennziffer 14/19 NW 1.0** über die Plattform www.interamt.de.

Die Ausschreibung finden Sie dort unter der **Stellen-ID 508001**. Geben Sie hierbei im Betreff bitte die angestrebte Position und die Kennziffer an. Papier- und E-Mail-Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Für Fragen zum Auswahlverfahren steht Ihnen **Frau Tanja Kohlwey, Tel. 0231 / 9071-2331** zur Verfügung; bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an **Frau Dr. Beate Beermann, Tel. 0231/ 9071-2239.**

Weitere Informationen zur Bundesanstalt unter: **www.baua.de**

Forschung für Arbeit und Gesundheit

Zertifikat seit 2011
audit berufundfamilie